

„Ausrichtung der Anlage ist das A und O“

BILANZ Bürgerenergiegenossenschaft
erzielt mehr Leistung als geplant

Vier Photovoltaikanlagen sind bereits installiert. Der Fehlbetrag aus dem Gründungsjahr wird 2009 ausgeglichen.

VON TORSTEN WEWER

BRAKE – Die Bürgerenergiegenossenschaft „WaSoWi“ entwickelt sich besser als gehofft. Die Leistungswerte der bisher installierten vier Photovoltaikanlagen liegen im Durchschnitt um rund 18,3 Prozent höher als geplant, berichtete Vorstandsmitglied Gerd Munderloh auf der ersten Generalversammlung am Montagabend in der Gaststätte „Zur Rosenburg“.

„Wir sind sehr vorsichtig

bei den Planwerten vorgegangen“, erklärte Munderloh das gute Ergebnis. Außerdem seien die Leistungen der Anlagen „deutlich besser geworden“. Das habe mit der klugen Geschäftspolitik der Genossenschaft zu tun: „Die Ausrichtung der Anlage ist das A und O“, betonte Munderloh.

Die Bürgerenergiegenossenschaft wurde im Juni 2008 von 14 Mitgliedern gegründet, inzwischen zählt sie 31. Das Gründungsjahr ist bilanztechnisch ein „Rumpffahr“, es schloss entsprechend mit einem Fehlbetrag von 4175 Euro ab. „Der Verlust war im planmäßigen Bereich“, sagte Munderloh. Dieser Fehlbetrag werde durch die Erträge in 2009 ausgeglichen.

→ Bericht wird fortgesetzt